



Mörderischer Teuto

Risse in der heilen Welt

PROFIL



Monika Dobler

Die Münchner Buchhändlerin hat den kriminellen Überblick. In ihrer Buchhandlung „Glatteis“ hat sie etwa 5.000 Bücher von ungefähr 2.000 Autoren vorrätig. „Die kann ich natürlich nicht alle gelesen haben, aber im Schnitt lese ich drei Bücher pro Woche. Eins in der U-Bahn, eins abends im Bett und eins am Wochenende.“

„Wenn alles stimmt, ist der Ort des Geschehens nicht wichtig.“

Monika Dobler

Spielt es eine Rolle, wo ein Krimi verortet ist? Wenn der Plott außergewöhnlich und die Geschichte gut erzählt ist, kann auch mal die deutsche Provinz Schauplatz des Geschehens sein.

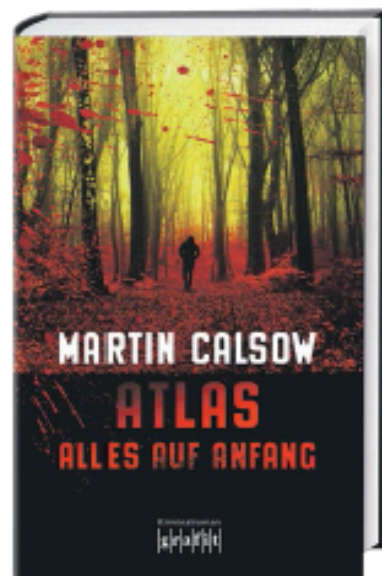
Ich gestehe es: Ich gehöre zu den absoluten Skeptikern, was Regionalkrimis betrifft. Und so nahm ich vor zwei Jahren den ersten Krimi von Martin Calsow („Quercher und die Thomasnacht“) sehr zögerlich zur Hand. Ich tat das eigentlich nur, weil ich den Grafit Verlag schätze. Inzwischen hat der Autor drei Kriminabromane rund um den Tegernsee und seine Bewohner geschrieben, und ich kann sie nur empfehlen.

Der Ermittler flüchtet vor der mexikanischen Drogenmafia in ein Kaff am Teutoburger Wald.

Andreas Atlas ist ein Undercover-Ermittler, der vor den Killerkommandos der mexikanischen Drogenkartelle fliehen muss, weil seine Tarnung aufgeflogen ist. Er kehrt in seine Heimat, ein Kaff am Teutoburger Wald, zurück und fühlt sich erst einmal sicher. Nur nicht auffallen, ist seine Devise. Er will nur in Ruhe sein Verschwinden planen, das nötige Kleingeld dafür wartet schon in einem Luxemburger Bankfach. Von seiner Familie und seinen Freunden wird er unterschiedlich freundlich empfangen. Sie glauben, dass er als Antimaterie und Barbestitzer irgendwo in Südamerika gescheitert ist. Dass er damals so abgehauen ist, verzetzen ihm vor allem seine Schwester und seine Mutter nicht. Als er sich nach dem Mädchen Gesa erkundigt, das als vermisst gemeldet wurde, kurz bevor er selbst abgehauen ist, stößt er bei den alten Freunden nur auf Ablehnung. Ketner will an diese alte Sache rühren. Und als Atlas glaubt, Beweise für einen Mord ge-

funden zu haben, gerät die scheinbar heile Welt seines Heimatorts aus den Fugen.

Martin Calsow bestätigt mir wieder einmal, dass es keine Rolle spielt, wo ein Krimi spielt, wichtig ist nur die Story, die Protagonisten, der Stil. Wenn dies alles stimmt, ist der Ort des Geschehens nicht wichtig. 🐾



ATLAS – ALLES AUF ANFANG | Martin Calsow

Undercover-Ermittler Andreas Atlas flieht vor einem Killerkommando in seine alte Heimat im Teutoburger Wald. Doch auch dort haben die Bewohner noch einige alte Rechnungen mit ihm zu begleichen.

Grafit Verlag, 255 Seiten, 10,99 € (D), 11,30 € (A)*